Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München,
Facharbeitskreis Schule, Burgstr. 4, 80331 München

An das
Referat für Bildung und Sport
und das
Baureferat

Per Mail an
Beschlussvorlage.rbs@muenchen.de
und
beschluss-und-
berichtswesen.bau@muenchen.de

Nadja Rackwitz-Ziegler
c/o
Behindertenbeirat
Burgstr. 4
80331 München
Tel.: 089/233-21971
www.behindertenbeirat-muenchen.de
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
20/06/2024

BV Nr. 20-26 / V
Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Zuleitung des Entwurfs der Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport".

Der Facharbeitskreis Schule geht, in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten, den vorliegenden Entwurf mit.

Da das Thema der Duschen noch einmal aufgegriffen wurde, möchten wir die Haltung des Städtischen Beraterkreises mit einer kleinen Einschränkung teilen. In den barrierefreien Toiletten, die den jeweiligen Clustern im Lernhaus zugeordnet sind, braucht es nicht zwingend eine Dusche; wohl aber eine Liege und auch die Möglichkeit, einen Personenlifter unkompliziert nachrüsten zu können. Allerdings möchten wir dringend anregen, die Entscheidung über den Einbau einer Dusche von der Größe des Schulhauses / Lernhaus-Clusters abhängig zu machen. Eine solche Pflegeeinrichtung in der unmittelbaren Nähe der Lernhaus-Cluster zu haben, halten wir für angebracht. Lange Wege in den Sportbereich sollten vermieden werden. Zu oft wurden in der Vergangenheit Schüler*innen wegen dieser fehlenden Vorkehrung der Schulbesuch verweigert.

Diese Anmerkung ersetzt nicht die allgemeine Anforderung, dass in den öffentlich zugänglichen Bereichen (Versammlungsstätte) und im Sport-Umkleidebereich eine "Toilette für alle" mit einer Dusche und Personenlifter vorhanden sein muss.

An dieser Stelle sei es uns erlaubt darauf hinzuweisen, dass wir um die Notwendigkeit der finanziellen Konsolidierung und Sicherung der Investitionen im Schulbau wissen. Wir möchten dennoch eindringlich darum bitten, dass Kürzungen oder eventuell notwendig werdende Einsparungen nicht zu Lasten der Barrierefreiheit und der inklusiven Ausrichtung unserer

Münchner Schulen gehen. Neben der Verpflichtung der Umsetzung der UN-Behinderten-rechtskonvention werden heute gemachte Einsparungen in diesem Bereich uns später in der Nachrüstung viel teurer kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.	gez.	gez.
Nadja Rackwitz-Ziegler Vorsitzende	Marina Moiseeva stellv. Vorsitzende	Wolfgang Hamberger stellv. Vorsitzender